



JA, WIR SIND SCHÖN!



**ein Projekt von KulturAXE mit den Jugendlichen der betreuten WG,  
1030 Wien, Weyrg. 6, des Clara-Fey-Kinderdorfes**

**im Rahmen von  
Wir sind Wien. Festival der Bezirke**

Mai-Juni 2009



Gefördert durch die Kulturkommission des 3. Bezirks, Kulturabteilung der Stadt Wien und Basis.Kultur.Wien



JA, WIR SIND SCHÖN präsentierte erstmalig malerische Werke von Jugendlichen der betreuten Wohngemeinschaft Weyrgasse 6, des Clara-Fey-Kinderdorfes, in einer Ausstellung im Atelier KulturAXE am Estepplatz. Die WG Weyrgasse 6 (gegründet 1998) und das Atelier KulturAXE (gegründet 1995) sind beides langjährige Institutionen im Bezirk und unmittelbare Nachbarn.

Das Festival der Bezirke „Wir sind Wien“ 2009 bildete einen schönen Rahmen für die Realisierung eines künstlerischen Projekts mit den Jugendlichen als HauptprotagonistInnen, verbunden mit ihrer kreativen und positiven Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit über das Medium Malerei.

Die freudvolle Auseinandersetzung mit der bildnerischen Kunst, das Erleben der eigenen Kreativität, das Erschaffen von Werken und deren Präsentation sollte dazu beitragen

den Jugendlichen ihren eigenen Wert erfahrbar zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Der Öffentlichkeit wiederum wurde die Möglichkeit geboten die Jugendlichen von einem neuen Blickwinkel wahrzunehmen und sie über ihre kreativen Arbeiten kennenzulernen.

Der Malworkshop fand unter fachlicher Leitung im Atelier KulturAXE statt. Zielsetzung war die Darstellung der eigenen Persönlichkeit, jeweils in der malerischen Wiedergabe von Lieblingsmotiven und von Selbstportraits. Gemalt wurde mit Acrylfarben auf Leinwände in verschiedenen Größen in fünf Workshop-Einheiten.

Die Ergebnisse wurden am Dienstag, den 9. Juni 09 bei einer Vernissage im Atelier KulturAXE präsentiert. Eröffnet wurde die Ausstellung von DI Zabrana für die Bezirksvorstehung 1030 und von Caroline Fekete-Kaiser, KulturAXE.

Zur Eröffnung spielte René Hunger mit seiner Band „Free Willy“ selbst komponierte Songs zum großen Beifall des Publikums!



# JA, WIR SIND SCHÖN Team & TeilnehmerInnen



## Konzept und Projektleitung:

Caroline Fekete-Kaiser

## Künstlerische Workshopleitung:

Caroline Fekete-Kaiser

DI Bernd Schaudinnus

Doz Mag art Jan Fekete

## WorkshopteilnehmerInnen

René Hunger,

Markus Scheba,

Christine Weiss

von Clara-Fey und

Mascha Fekete

## Ausstellungskonzeption

Caroline Fekete-Kaiser

Doz Mag art Jan Fekete

## Fotografie

Mascha Fekete

## Webgestaltung

Nicolas Kaiser

[www.kulturaxe.com](http://www.kulturaxe.com)

## Kooperation:

WG Weyrgasse 6, Clara-Fey-  
Kinderdorf

## Musikalischer Live Act

René Hunger (vocals & Komposition)

Roland (Gitarre)

Markus Scheba (Introducing)  
aus der Band „Free Willy“

## Buffet by the courtesy of...:

Irene Kaiser (Torten Sortiment)

Markus Scheba (Obstkuchen)

Fr. Klimpfinger (Sachertorte)

Caroline Fekete-Kaiser (Erdbeer  
Bowle)

## powered by

Das Projekt wurde unterstützt von  
Kulturkommission des 3. Bezirks,  
Kulturabteilung der Stadt Wien  
Basis.Kultur.Wien



## JA, WIR SIND SCHÖN ! Workshop



Der Malworkshop in Vorbereitung der Ausstellung „JA, WIR SIND SCHÖN !“ fand in fünf Einheiten statt: Mo. 25. Mai, Mi. 27. Mai, Fr. 5. Juni, So. 7. Juni und Mo. 8. Juni 2009. Jede Einheit war jeweils für 2 Stunden angesetzt, von 16 Uhr 45 bis 18 Uhr 45, wobei sich die Workshopdauer nach der Höhe der bewilligten Fördermittel richtete.

Da der Workshop mit 5 Kurseinheiten à 2 Stunden, sehr knapp bemessen war, um damit eine repräsentative Ausstellung gestalten zu können, wurden in Eigenregie und auf unentgeltlicher Basis die Einheiten verlängert. Auch konnten die Jugendlichen zwischen den Kurseinheiten in das Atelier kommen um an ihren Werken weiter arbeiten zu können.

Auf diese Weise entstanden schließlich 22 Bilder, alle auf Leinwand mit Acrylfarben und in verschiedenen Formaten. Somit konnte eine eindrucksvolle Ausstellung im Rahmen des Festivals der Bezirke gezeigt

werden. Das Gelingen der Ausstellung und deren positive Rezeption durch die BesucherInnen war eine wichtige Zielsetzung des Projektes „JA, WIR SIND SCHÖN !“.

Das Erleben der eigenen Kreativität, das Erschaffen von Werken und deren Präsentation sollte nämlich dazu beitragen den Jugendlichen ihren eigenen Wert erfahrbar zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Dazu gehört in ganz wesentlichem Maß das Gefühl ernst genommen zu werden und die Akzeptanz des eigenen Schaffens durch die Öffentlichkeit - eine Akzeptanz, die sich durch die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den einzelnen Werken durch die RezipientInnen äußert.

Die TeilnehmerInnen des Workshops, Mascha Fekete, René Hunger, Markus Scheba und Christine Weiss haben mit viel Begeisterung und großer Konzentration gearbeitet in der Umsetzung der jeweiligen Themen. Besonders beeindruckend ist

dabei, dass es sich für alle - außer Mascha - um die allererste Teilnahme an einem Malerieworkshop handelte!

Grundthematik war die Auseinandersetzung mit persönlichen Lieblingsmotiven und deren kreativen Umsetzung unter Einbeziehung aller Sinne. Dazu zählten die Lieblingsfarbe, das Lieblingstier, Lieblingsessen, Lieblings-Musik. Gemeinsam mit den Selbstportraits entstand am Ende eine vielschichtige Präsentation der eigenen Persönlichkeit. Die sorgsame Vorbereitung einer jeden Kurseinheit und die KurleiterInnen, die die jeweiligen Techniken auf spielerisch spannende Weise vermittelten, schufen den Rahmen für das Gelingen der einzelnen Ergebnisse. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Wettbewerbs-Situation entstand, sondern dass sich die Jugendlichen gegenseitig inspirierten. Didaktik und Methodik des Workshops waren ausgerichtet auf die Förderung der Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz der Jugendlichen.



# JA, WIR SIND SCHÖN !

## W o r k s h o p in 5 Kurseinheiten

### 1.) Mo. 25. Mai 09

Zu Beginn konnten die Jugendlichen mit Pigmenten die eigenen Farben mischen. Für jede/n TeilnehmerIn waren zehn durchsichtige Farbbecher mit Verschluss vorbereitet. Jetzt wurden jeweils zehn Schattierungen der Lieblingsfarbe gemischt und in die Becher gefüllt. Diese Übung machte allen viel Spaß und vermittelte das Gefühl für die Farbe, deren Tonigkeit, Haptik und Konsistenz. Diese Acrylfarben wurden für den ganzen Workshop verwendet, konnten untereinander ausgetauscht werden und mit anderen Farben gemischt werden. In der ersten Kurseinheit malte jede/r TeilnehmerIn Bilder, die jeweils nur in der Lieblingsfarbe und dessen Farbnuancierungen gestaltet werden sollten. Nach einer kurzen Skizzen- und Ideenphase malten die Jugendlichen direkt auf die Leinwände, sowohl auf gegenständliche als auch auf abstrakte Weise. Dabei wurde auch mit verschiedenen Techniken experimentiert (Abdeckungen mit Klebeband, usw.). Da bereits in dieser ersten

Einheit eindrucksvolle Resultate realisiert wurden, waren alle sehr motiviert und freuten sich schon auf die nächsten Stunden.



### 2.) Mi. 27. Mai 09

Die 2. Einheit widmete sich dem Lieblingstier, und diesmal konnte mit allen Farben gemalt werden. Die Lieblingstiere in diesem Workshop waren das Pferd, der Luchs und der Walfisch. In Vorbereitung dieses Kur-

ses wurden verschiedenen Reproduktionen der Tiere bereitgestellt; diese dienten den Jugendlichen als Inspiration, es konnten die Umrisse verwendet werden für die Malerei oder als Schablonen umfunktioniert werden.

Während am ersten Kursabend die Wirkung einer Farbe in ihrer Vielfältigkeit erfahren wurde, ging es jetzt auch um die räumliche Darstellung, die Gestaltung des Umfeldes, bzw. des Hintergrundes und dem Zusammenspiel von verschiedenen Farben.



**3.) Fr. 5. Juni 09**

Darstellung der Lieblingsblume und des Lieblingsobstes in freier Farbwahl. Ausgewählt wurden die Tulpe, die Rose, das Gänseblümchen, die Banane und die Himbeere. Die Sujets wurden sowohl einzeln, auf plakative Weise dargestellt (z.B. eine Tulpe über die ganze Leinwand), als auch eingebettet in ihr Umfeld (Bananenpalmen am Meer) oder in Fantasieform (Himbeere in einem Eiswürfel auf schwarzen Hintergrund schwebend).



**4) So. 7. Juni 09**

Mit der Visualisierung der Lieblingsmusik in der Malerei erfolgte ein weiterer Schritt, da nun etwas Abstraktes, ein Rhythmus, eine Frequenz, ein Gefühl, eine Aussage in



Farben und Formen übersetzt werden sollte. Hierzu gab es wieder sehr kreative Lösungen - z.B. in der Darstellung von Basstönen als Bild oder dem Einbezug von Schrift im Bild.

**5.) Mo. 8. Juni 09**

Zur Darstellung der Selbstportraits wurde mit Vorlagen der Digitalfoto-

grafie gearbeitet als Hilfestellung für Umriss und Proportion. Wichtig war den Jugendlichen die ergänzende Darstellung von Dingen und Accessoires, die ihnen wichtig waren - wie z.B. eine Gitarre, Cowboyhut, Blitze.. Je nach Komposition wurden hier jeweils verschiedenen Leinwandformate gewählt.



# JA, WIR SIND SCHÖN ! W o r k s h o p in 5 Kurseinheiten

## Freie Motivwahl

Die angebotenen Motive und Themen sollten den Jugendlichen die künstlerischen Umsetzungen in der kurzen Zeit, die uns zur Verfügung stand, vereinfachen und wurden gerne angenommen.



Es war ebenfalls jederzeit möglich eigene Motive und Vorstellungen zu realisieren - so hatte besonders René Hunger konkrete Ideen, die er dann in seinen Bildern darstellte : eine Orgel, die in verschiedenen Rot-Tönen gemalt wurde; eine Gewitterlandschaft; das Waschmaschinenbild, inspiriert von der Farbtrennung der Wäsche und ihrer Zuordnung zu Wochentagen - am Montag wird blau gewaschen, am Dienstag gelb, usw..

## FAZIT

Der Workshop hat uns allen viel Spaß gemacht ! Die Jugendlichen haben mit großer Konzentration und viel Freude gemalt und waren sehr stolz auf das Entstehen und die Fertigstellung der einzelnen Werke. Das Ziel der Ausstellung war ebenfalls sehr motivierend. Auch war allen das Gefühl in der Gruppe zu malen sehr wichtig und es gab gegenseitige Bewunderung für die geschaffenen Werke.

Unisono lautete dann auch die Frage: wann ist der nächste Workshop??





# JA, WIR SIND SCHÖN ! Ausstellung

Die Ausstellung präsentierte die Ergebnisse des Malworkshops mit insgesamt 22 Acrylbildern auf Leinwand. Die Eröffnung fand am 9. Juni 09 statt, - zugleich Geburtstag von Markus Scheba ! - und wurde von Herrn DI Rudolf Zabrana (Bezirksvorstellung) und Caroline Fekete-Kaiser (KulturAXE) eröffnet. Besonderen Anklang fand der Musik-Act von René Hunger (vocals), der eigene Kompositionen brachte und der begleitet wurde von Roland (Gitarre). Präsentiert wurden die Bandmitglieder von „Free Willy“ von Markus Scheba.

Diese Ausstellung im Rahmen des Festivals der Bezirke war noch bis zum 23. Juni geöffnet und wurde am Samstag, den 20. Juni beim Atelier- und Galerienrundgang Landstraße nochmals von vielen BesucherInnen gesehen.







**JA, WIR SIND SCHÖN !**  
Ausstellung  
9. - 23. Juni 2009  
**Atelier KulturAXE**  
1030 Wien, Esteplatz 7

**KulturAXE**  
Transnationale  
Kommunikation & Kunstaktion



KulturAXE

Ausstellung &  
Live Musik:  
Band 'Free Willy'

**Ja, wir sind schön!**





## Herzliche Einladung zur Vernissage der Ausstellung

**JA, WIR SIND SCHÖN!**

im Rahmen von

**Wir sind Wien. Festival der Bezirke**

ein Projekt von KulturAXE mit den Jugendlichen der betreuten WG,  
1030 Wien, Weyrg. 6, des Clara-Fey-Kinderdorfes

**Dienstag, 9. Juni 2009, 18 Uhr**

**Atelier KulturAXE, Esteplatz 7, 1030 Wien**

Tel & Fax 01-713 38 08, [info@kulturaxe.net](mailto:info@kulturaxe.net), [www.kulturaxe.com](http://www.kulturaxe.com)

Ausstellungsdauer : 9.6.-23.6.2009 (Öffnungszeiten: Mo-Fr. 10-19 Uhr und nach Absprache)

**René Hunger, Markus Scheba, Christine Weiss und Mascha Fekete**

und weitere Jugendliche präsentieren ihre Ergebnisse aus dem Malworkshop  
mit Caroline Fekete-Kaiser, Bernd Schaudinnus und Jan Fekete

Eröffnung: DI Rudolf Zabrana, Bezirksvorstehung 1030  
Caroline Fekete-Kaiser, KulturAXE

Live-Musik der Band FREE WILLY mit René Hunger (vocals) und Roland (Gitarre)



Gefördert durch die Kulturkommission des 3. Bezirks, Kulturabteilung der Stadt Wien und Basis.Kultur.Wien

*Süßes Buffet & Erdbeer-Bowle*

